

Zeitschrift: Insecta Helvetica. Catalogus
Band: 5 (1986)

Artikel: Diptera Limoniidae 1 : Limoniinae
Vorwort: Vorwort des Redaktors
Autor: Sauter, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT DES REDAKTORS

Mit der Gründung des "Centre suisse de cartographie de la faune, Neuchâtel (CSCF)" ist eine Einrichtung geschaffen worden, die der Unterzeichnete schon 1974 an einer Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft angeregt hatte. Der Einsatz des Computers für faunistische Datenbanken bringt neue Möglichkeiten, die auch für den Catalogus-Teil von *Insecta Helvetica* von Bedeutung sind und Anlass zu einer Neustrukturierung dieser Reihe geben. SEG und CSCF haben beschlossen, bei der Herausgabe des Catalogus inskünftig zusammen zu arbeiten. Der auffälligste Teil der Neugestaltung wird darin bestehen, dass künftige für jede Art eine Verbreitungskarte (Rasterkarte mit 5 km-Quadraten) gegeben werden soll. Das verwendete Netz entspricht dem auf den offiziellen Karten der Schweiz. Landestopographie vorhandenen und kann leicht in das UTM-Netz übergeführt werden. Dagegen fallen die Fundortlisten weg. Diese Daten können bei Bedarf von der Datenbank abgerufen werden.

Die neue zoogeographische Einteilung der Schweiz, die hier vorgeschlagen wird, wird nochmals überdacht werden müssen. Die von SCHREIBER definierten thermischen Niveaus stellen sicher eine wichtige neue Unterlage dar, die gewisse Verbesserungen erlaubt, andererseits fehlen im neuen Vorschlag einige Zonen, über deren biogeographische Sonderstellung kaum Zweifel bestehen können. Wir beabsichtigen diese Frage an anderer Stelle ausführlich zu diskutieren.

Es ist sehr erfreulich, dass hier eine in der Schweiz faunistisch sehr wenig bekannte Gruppe eine zusammenfassende Darstellung findet. Ein entsprechender Fauna-Band ist in Vorbereitung, der Autor plant ferner entsprechende Bände für die übrigen Unterfamilien der Limoniidae. So dürfen wir hoffen, in absehbarer Zeit über eine moderne Bearbeitung der ganzen Familie der Limoniidae verfügen zu können.

Prof. Dr. W. Sauter